

PROJEKT AUFWIND

Heilpädagogik · Bildung · Therapie

„Nicht gegen den Fehler,
sondern für das Fehlende.“

Therapie von Lernstörungen

Therapie von Lernstörungen

Legasthenie- und Dyskalkulietherapie

Diagnose Lernstörung – und jetzt?

Kinder und Jugendliche, die von Lernstörungen betroffen sind, benötigen professionelle Unterstützung. Diese darf nicht nur an sozialen Umständen ansetzen oder ausschließlich auf die Förderung der Wahrnehmung setzen. Stattdessen muss sie den Betroffenen helfen, die fehlenden Kompetenzen, die zum Lesen, Schreiben und Rechnen unbedingt notwendig sind, aufzubauen.

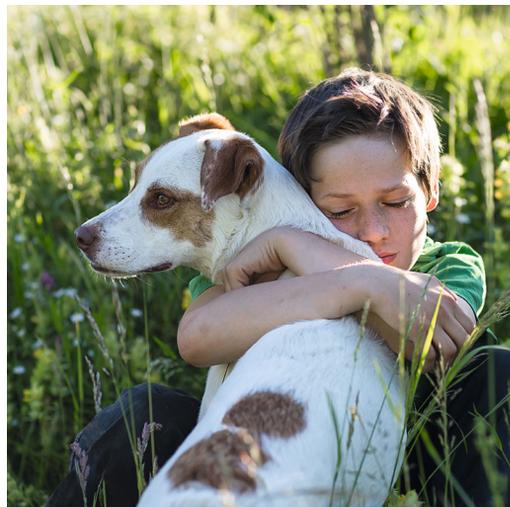
Dazu braucht es erfolgreiche Lernstrategien, ein Grundmaß an Selbstorganisation und eine Reihe von guten Gewohnheiten neben dem Aufbau der ganz konkreten Lese-, Rechtschreib- und Rechen-Fertigkeiten.

Das Selbstbewusstsein spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Eine generelle Misserfolgserwartung setzt die Leistungsfähigkeit deutlich herab und behindert das Kind oder den Jugendlichen in allen Lernbereichen.

„Auch das beste Anschauungsmaterial ist nur eine Krücke, und niemand möchte ein Kind lebenslang am Stock gehen lassen.“

Miriam Stiehler

Legasthenie und Dyskalkulie sind Beeinträchtigungen, die ihre Ursache in Besonderheiten von Hirnfunktionen haben. Sie treten bereits in der Kindheit auf und sind nicht auf mangelnde Beschulung oder Intelligenzminderung zurückzuführen. Bei der Legasthenie ist das Erlernen von Lesen und Rechtschreibung beeinträchtigt. Bei der Dyskalkulie handelt es sich um erhebliche Schwierigkeiten beim Erwerb grundlegender mathematischer Fertigkeiten.





Was bietet eine Therapie von Lernstörungen bei **PROJEKT AUFWIND?**

Eine Therapie von Lernstörungen beinhaltet Förderprogramme und -methoden zum Erwerb der fehlenden Kompetenzen. Darüber hinaus enthält sie Elemente aus der

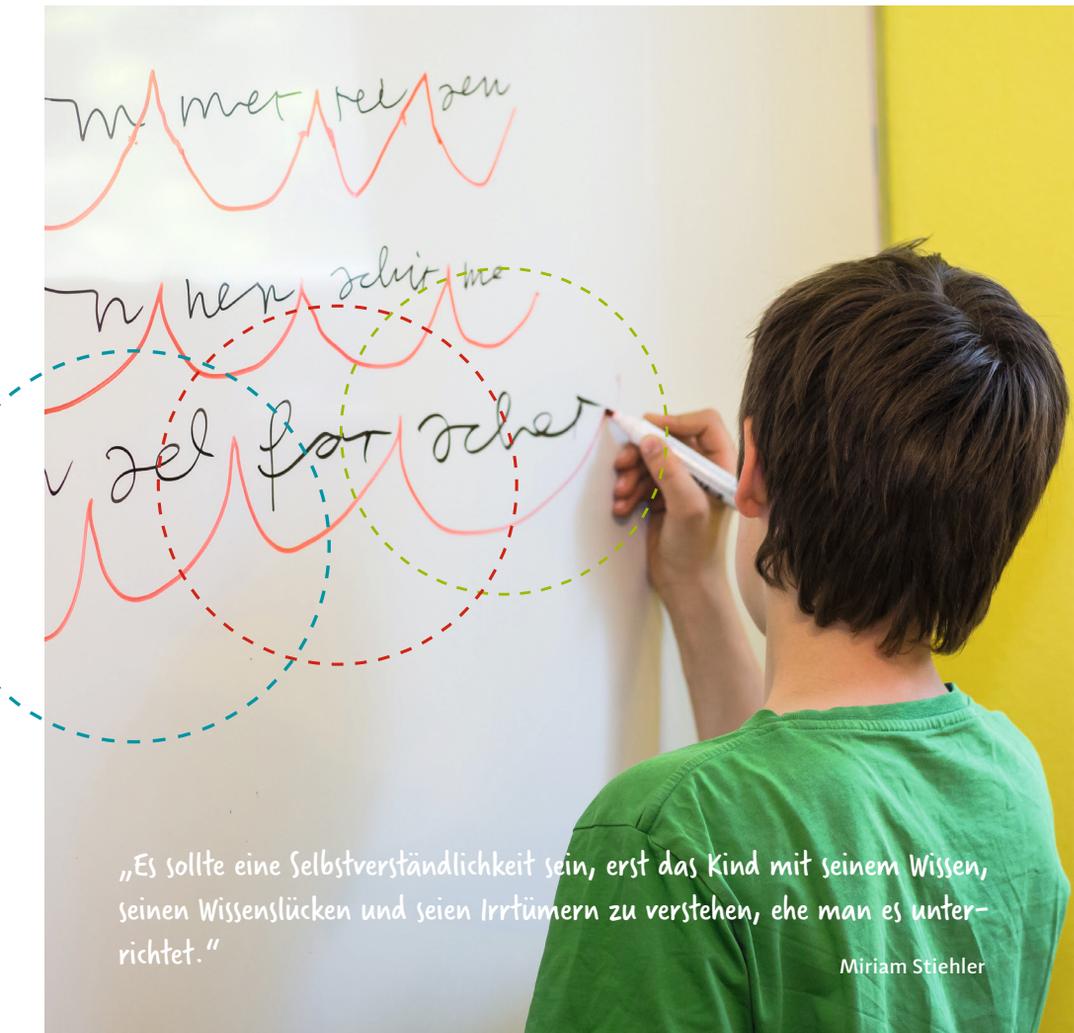
- **Linguistik** (Bausteine der Sprache)
- **Psychologie** (Testdiagnostik)
- **Heilpädagogik** (pädagogische Maßnahmen bei Begleitstörungen auf der psychischen Ebene)
- **Gesprächsführung** (auch mit den Eltern) und
- **Lerntherapie** (positives Lernen bei Lern- und Leistungsstörungen).

Der Erfolg dieses umfassenden Ansatzes liegt gerade in der Einbindung dieser verschiedenen Elemente. Die konkreten Maßnahmen sind stets an den individuellen Voraussetzungen des Kindes orientiert.

Die Therapie von Lernstörungen ist in unser heilpädagogisches Gesamtkonzept integriert und ressourcenorientiert ausgerichtet.



Wir berücksichtigen die bereits vorhandenen Fertigkeiten der Kinder oder Jugendlichen und stärken ihr Selbstvertrauen und ihre Resilienz.



„Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, erst das Kind mit seinem Wissen, seinen Wissenslücken und seinen Irrtümern zu verstehen, ehe man es unterrichtet.“

Miriam Stiehler

Unterschied zur Nachhilfe

Anders als bei Nachhilfe oder Hausaufgabenbetreuung gehen wir von der **Null-Fehler-Grenze** aus. Das heißt, wir berücksichtigen den tatsächlichen Leistungsstand und bauen darauf gezielt Übungen auf. Danach folgen Übungen geringfügig über dem Können, so dass sie vom Schüler gerade noch bzw. mit geringer Unterstützung bewältigt werden können. Nach und nach werden so Kompetenzen bzw. Strategien erworben, um trotz Lernstörung im (Schul-)Alltag zurecht zu kommen.

Eine fundierte Ausgangsdiagnostik ist deshalb besonders wichtig. Bitte bringen Sie Testergebnisse von zuweisenden Stellen sowie aktuelle Schul- und Hausaufgabenhefte immer zum Erstgespräch mit!





PROJEKT AUFWIND

Heilpädagogik · Bildung · Therapie

Brandäcker 12

83250 Marquartstein

0 86 41 / 69 58 75

kontakt@projekt-aufwind.de

PROJEKT AUFWIND bietet Ihrem Kind und Ihnen:

Fachdienst für Integrationsplätze

Frühförderung

Heilpädagogische Entwicklungsförderung

Heilpädagogik mit Pferd

Therapie von Lernstörungen

Mimikresonanz

Beziehungsorientierte Autismusintervention



www.projekt-aufwind.de